



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 4 0 - 0 0 0 8**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI/40

Schulkommission - Wahl der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input checked="" type="radio"/>	→ s. unten <input type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtrat

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Wahl der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern der Schulkommission.

### **Anlagen:**

1. Wahlvorschläge
2. Einverständniserklärungen
3. Bestätigung der Wählbarkeit

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, die in der Anlage aufgeführten sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern der Schulkommission zu wählen.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Gemäß § 148 Hessisches Schulgesetz (HSchG) bilden die Gemeinden, die Schulträger sind, Schulkommissionen im Sinne des § 72 Hessische Gemeindeordnung (HGO).

Den Schulkommissionen müssen Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schülerinnen oder Schüler sowie Vertreterinnen oder Vertreter der Kirchen und Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind, angehören.

Die Zahl der zu wählenden sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner wurde vom Magistrat mit Beschluss- Nr. 0431 vom 28.06.2016 auf 15 festgelegt.

Davon

- 1 Vertreter/in der evangelischen Kirche
- 1 Vertreter/in der katholischen Kirche
- 1 Vertreter/in der Humanistischen Gemeinschaft (früher Freireligiöse Gemeinde)
- 1 Vertreter/in der Jüdischen Gemeinde
- 2 Vertreter/innen der Eltern
- 2 Vertreter/innen der Lehrerschaft
- 1 Vertreter/in des Stadtschülerrates
- 2 Vertreter/innen der Gewerkschaften (GEW/DGB)
- 2 Vertreter/innen der Kammern (IHK/HWK)
- 1 vom Ausländerbeirat vorzuschlagende/r Vertreter/in
- 1 Vertreter/in des Verbandes Bildung und Erziehung Kreis Wiesbaden

Zur Wahl sind jeweils zwei Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen vorzuschlagen. Dies konnte von den angeschriebenen Institutionen nur teilweise oder gar nicht erfüllt werden.

Die in der Anlage 1 aufgeführten Personen sind von den jeweiligen Institutionen für die Wahl zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern der Schulkommission vorgeschlagen worden.

Die jeweiligen Einverständniserklärungen sind der Vorlage als Anlage 2 beigelegt.

Durch das Bürgeramt – Einwohnerwesen und Bürgerservice, Wahlen – wurde bestätigt, dass alle in der Anlage 1 aufgeführten Personen die Wählbarkeitsvoraussetzungen (Wohnsitz in Wiesbaden) erfüllen (Anlage 3):

Es wird gebeten, antragsgemäß zu beschließen.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 10. April 2017  
de/2204

gez.  
Axel Imholz  
Stadtrat